Faktum
fix & fair: Infos für Touristiker
Wien, im Dezember 2022, Nr: 5 - Erscheinungsweise: 5x/Jahr, Seite: 44
Druckauflage: 10 096, Darstellung: 88,85%, Größe: 2359cm², easyAPQ: 26 444,90 €
Auftr.: 11604, Clip: 14985032, SB: Simacek Facility GmbH

»OBSERVER«

Family-Business im großen Stil

Tradition, Innovation und Moderne müssen keine Gegensätze sein. Dieser Devise geht die Familie Simacek nun bereits seit 80 geschichtsträchtigen Jahren nach.

Bubu Dujmic/SIMACEK

SIMACEK gehört zu den größten Playern im Facility Management und wird bereits in dritter Generation geführt

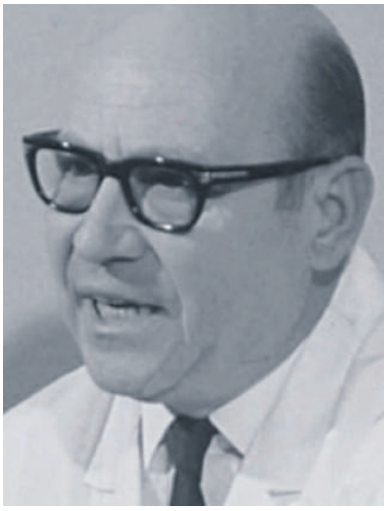
Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/5221414, @: office@mgmedien.at).

»OBSERVER«

Faktum
fix & fair: Infos für Touristiker
Wien, im Dezember 2022, Nr: 5 - Erscheinungsweise: 5x/Jahr, Seite: 44
Druckauflage: 10 096, Darstellung: 88,85%, Größe: 2359cm², easyAPQ: 26 444,90 €
Auftr.: 11604, Clip: 14985032, SB: Simacek Facility GmbH

»OBSERVER«

Seit nunmehr acht Jahrzehnten ist Simacek aus der Facility-Management-Branche nicht mehr wegzudenken. Den Grundstein für den Erfolg des Familienunternehmens legte damals Kommerzialrat Ladislaus Adalbert Simacek. Im Alter von nur 28 Jahren gründete er 1942 gemeinsam mit seiner Ehefrau Helene jene Firma, die heute als eine der größten und erfolgreichsten in der Facility-Management-Branche gilt. Und das inmitten eines grauen, zerbombten Wiens. Alles, was es dafür brauchte, waren ein kleines Kellerlokal und eine Handvoll Mitarbeiter.



Ladislaus Adalbert Simacek gründete das Unternehmen 1942

Peter Simacek verstarb 1995 überraschend

Schädlingsbekämpfung im großen Stil

Das Unternehmen, das zunächst auf Schädlingsbekämpfung spezialisiert war, wurde nach Kriegsende schließlich mit einem äußerst wichtigen Auftrag betraut: Der damals frisch gewählte Innungsmeister KR Simacek sollte die erste große Ratten-Bekämpfungsaktion in der Hauptstadt durchführen. Die Tierchen hatten zu jener Zeit, als sowohl unzählige Gebäude als auch das Kanalsystem Wiens in Trümmern lagen, nämlich leichtes Spiel, sich dank der für sie optimalen Lebensbedingungen rasend schnell zu vermehren.
Bereits damals war es KR Ladislaus Adalbert Simacek ein Anliegen, sein Fachwissen weiterzugeben. Dementsprechend legte er großen Wert auf eine umfassende Lehrausbildung. Und das hat sich auch bis zum heutigen Tag nicht verändert, werden doch jährlich Lehrlinge in den Berufsgruppen Schädlingsbekämpfung, Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung sowie Bürokauffrau/mann ausgebildet und im Berufsleben weiterbegleitet. Diese nachhaltige Entwicklung der Firma prägt seit Jahrzehnten sowohl Führung, Gestaltung, Organisation und MitarbeiterInnen als auch Markt, Umwelt und Gesellschaft. Deshalb ist auch die Kommunikation auf Markenwerten wie Wertschätzung, Vertrauen, Kundenorientierung, Integrität und Toleranz aufgebaut.

Damals noch als Schädlingsbekämpfungs- und Reinigungsunternehmen tätig, hat Simacek sein Leistungsspektrum heute massiv ausgebaut

Führungswechsel

Aber auch Mitbegründerin Helene Simacek leistete einen maßgeblichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Unternehmens. So erweiterte sie das Leistungsspektrum – mit Blick auf überdurchschnittliche Qualitätskriterien und Kundenorientierung – im Jahre 1955 um den Servicebereich der Reinigung. Auch nach der Übernahme der Geschäftsleitung 1979 durch die beiden Kinder des Ehepaares, Peter und Dr. Christine Simacek, wurde in dieses Segment viel Zeit und Fleiß investiert. Letztlich stellten der Ausbau der Qualitätsmerkmale im Hygienebereich und die Erweiterung des Kundenstamms wichtige Erfolgsfaktoren für die Zukunft dar.
Im Jahr 1995 ereilte die Familie dann ein schrecklicher Schicksalsschlag: Peter Simacek wurde überraschend aus dem Leben gerissen. Über Nacht musste seine Schwester Dr. Christine Simacek nun die alleinige Geschäftsleitung übernehmen. Diese Situation beschreibt die Juristin als „anfangs sehr hart, weil der plötzliche Verlust meines Bruders wehtat. Wir hatten schon sämtliche Abteilungen auf-

Azra Halilovic/SIMACEK, SIMACEK

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/5221414, @: office@mgmedien.at).

»OBSERVER«

Faktum
fix & fair: Infos für Touristiker
Wien, im Dezember 2022, Nr: 5 - Erscheinungsweise: 5x/Jahr, Seite: 44
Druckauflage: 10 096, Darstellung: 88,85%, Größe: 2359cm², easyAPQ: 26 444,90 €
Auftr.: 11604, Clip: 14985032, SB: Simacek Facility GmbH

Die goldene Himmelsleiter am Wiener Stephansdom war eines der herausragendsten Projekte von SIMACEK

gebaut und waren auf dem Weg zum ganzheitlichen Facility Management."

In dritter Generation

Nach insgesamt 27 Jahren als Geschäftsführerin übergab Dr. Christine Simacek 2006 das sprichwörtliche Zepter schließlich an ihre Nichte, Mag. KommR Ursula Simacek. Die Enkelin des Firmengründers war bereits 1998, noch während ihres Studiums der Fachrichtung Publizistik- und Kommunikationswissenschaft, in das Unternehmen eingetreten. Dafür absolvierte sie neben dem Studium die Meisterprüfung für das Handwerk der Schädlingsbekämpfung und der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung.

Mit Herzblut für die Gesellschaft

Auch heute noch wächst das traditionsreiche, in dritter Generation geführte Familienunternehmen stetig. Als einer der Leitbetriebe in Österreich beschäftigt SIMACEK über 8.000 MitarbeiterInnen in Österreich, Deutschland, Zentral- und Osteuropa. Aber nicht nur die Firma an sich, sondern auch das Leistungsspektrum hat sich massiv vergrößert. So kann SIMACEK Gebäude heutzutage in all ihren Lebenszyklen betreuen: Von der Bauzwischenreinigung über das technische Facility Management bis hin zur Fassadenreinigung von Großobjekten. Natürlich ist auch die klassische Unterhaltsreinigung weiterhin ein essenzieller Teil des Unternehmens, ebenso wie die Pflege von Grünflächen und die Verkehrsmittelreinigung. Mit eigenen Abteilungen für Catering- und Security-Services ist SIMACEK zudem etwa auch der beste Ansprechpartner für Events aller Art. Die Schädlingsbekämpfung, mit der einst alles seinen Anfang nahm, betreibt das Unternehmen weiterhin mit Herzblut.
Eben dieses wird auch in zahlreiche Projekte investiert, die SIMACEK unterstützt oder selbst ins Leben gerufen hat. Besonders herausstechend ist das langfristig angelegte Programm „Simacek Visionary Projects", das auf den Säulen der Gesellschaft, wie etwa Kunst, Kultur und Bildung, basiert. Im Rahmen dessen wurde etwa auch die „Himmelsleiter" am Stephansdom installiert – ein Kunstprojekt in Zusammenarbeit mit der Wiener Künstlerin Billi Thanner. Sie war ein Symbol der Hoffnung, das viele Menschen am liebsten für immer als Teil der Wiener Skyline gesehen hätten.
Die umfangreichen Dienste, die SIMACEK für die Gesellschaft erbringt, sowie der Auf- und Ausbau der Facility-Services nach höchstmöglichen Qualitätskriterien machen das Unternehmen heute zu einem der größten Player der Branche. ■

SIMACEK

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/5221414, @: office@mgmedien.at).

Faktum
fix & fair: Infos für Touristiker
Wien, im Dezember 2022, Nr: 5 - Erscheinungsweise: 5x/Jahr, Seite: 44
Druckauflage: 10 096, Darstellung: 88,85%, Größe: 2359cm², easyAPQ: 26 444,90 €
Auftr.: 11604, Clip: 14985032, SB: Simacek Facility GmbH

»OBSERVER«

CHRONIK

1942
Noch im Kriegsjahr 1942 gründete Kommerzialrat Ladislaus Adalbert Simacek mit seiner Frau Helene in einem Kellerlokal im 2. Wiener Bezirk das Unternehmen L. A. Simacek.

1955
Für Helene und KR Ladislaus Adalbert Simacek war die Lehrlingsausbildung von Anbeginn von großer Wichtigkeit. Helene Simacek gründete 1955 den Servicebereich der Reinigung und legte damit den Grundstein zum heutigen Facility Management.

Nachkriegszeit
Spezialgebiet im zerbombten Wien der Nachkriegszeit: Rattenbekämpfung.

1979
Sohn KR Peter Simacek und Tochter Dr. Christine Simacek übernahmen 1979 gemeinsam die Geschäftsführung des Betriebs.

1980
Der rapide Ausbau des Hygienebereichs machte von 1980 bis 1989 die Gründung von Simacek Graz und weiteren Niederlassungen in ganz Österreich möglich.

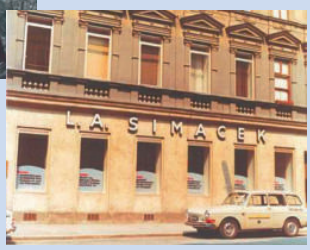
1990
In den 1990er-Jahren erfolgte mit den Niederlassungen in Tschechien und der Slowakei die Expansion über die Grenzen hinaus; weitere Unternehmen wurden zugekauft.

1995
Nach dem überraschenden Ableben von KR Peter Simacek im Alter von nur 46 Jahren übernahm 1995 seine Schwester Dr. Christine Simacek die Führung des Familienunternehmens. Sie leitete den stets wachsenden Betrieb bis ins Jahr 2006.

2000 bis 2006
Nach 2000 gingen die Akquisitionen der SIMACEK Gruppe weiter, in Österreich sowie im benachbarten Ausland (Deutschland, Rumänien und Bulgarien).

2006
KR Mag. Ursula Simacek trat 1998 in das Familienunternehmen ein und übernahm 2006 die Geschäftsleitung. Noch während ihres Studiums der Publizistik und Kommunikationswissenschaft absolvierte sie die Meisterprüfung für das Handwerk der Schädlingsbekämpfung sowie der Denkmal-, Fassaden- und Gebäudereinigung.

Seit 2006
Das in dritter Generation von Ursula Simacek geführte Familienunternehmen zählt zu den Leitbetrieben Österreichs und beschäftigt heute über 8.000 MitarbeiterInnen in Österreich, Zentral- und Osteuropa. Durch den weiteren Auf- und Ausbau aller Facility-Services zählt SIMACEK heute zu den größten Unternehmen in der Facility-Branche.



Von links: Peter Simacek, Dr. Christine Simacek, L.A. Simacek und Helene Simacek

SIMACEK

Zum eigenen Gebrauch nach §42a UrhG.
Anfragen zum Inhalt und zu Nutzungsrechten an das Medium (Fon: 01/5221414, @: office@mgmedien.at).

»OBSERVER«